Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender (Specker Wold) Standort /Geologie vermoorte Seespiegelabsenkungsterrasse Landkreis / Kreisfreie Stadt MÜR Landschaftselemenent/Sperfläche	Standort /Geologie vermoorte Seespiegelabsenkungsterrasse Landkreis / Kreisfreie Stadt MÜR Gemeinde / Stadt Rechlin (alt) Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V geschützt nach \$20 LNatG M-V geschützt nach FFH-Richtlilnie Hauptcod. Hauptcod. Nebencode Code W F A y	Standort /Geologie vermoorte Seespiegelabsenkungsterrasse Landkreis / Kreisfreie Stadt MÜR Endkreis / Kreisfreie Stadt MÜR Endkreis / Kreisfreie Stadt E-ID/SP-ID: Gemeinde / Stadt E-ID/SP-ID: Feldblock-ID Ri aus BVZ Beathelter GIS-Code Nr. aus BVZ Beathelter Beschützt nach \$20 UNatG M-V geschützt nach \$20 UNatG M-V geschützt nach \$20 UNatG M-V Angaben zur Erstkartierung GIS-Code Nr. aus BVZ Beathelter FFH-URT GIS-Code Nr. aus BVZ Beathelter GIS-Code Nr. aus BVZ Beathelter
Standort / Geologie vermoorte Seespiegelabsenkungsterrasse Landkreis / Kreisfreie Stadt MÜR Landkreis / Kreisfreie Stadt MÜR LE-ID/SP-ID: Feldblock-ID Schutzmerkmale geschützt nach Ş20 LNatG M-V geschützt nach Ş20 LNatG M-V geschützt nach Ş20 LNatG M-V geschützt nach FFH-Richtlilnie Hauptcod. Nebencode Code W, F, A	Standort /Geologie vermoorte Seespiegelabsenkungsterrasse Landkreis / Kreisfreie Stadt MÜR Landschaftselemenent/Sperrfläche MÜR LE-ID/SP-ID: Gemeinde / Stadt Rechlin (alt) Feldblock-ID Feldblock-ID Feldblock-ID Feldblock-ID Schutzmerkmale geschützt nach \$20 LNatG M-V geschützt nach \$20 LNatG M-V X FFH-LRT J D O FFH-Gebiet FFH-Gebiet A X B C Hauptcod. Nebencode Code W F A 3 1 0 1 0 0 Wegetationseinheiten Pleiflengras-Sumpfreitgras-Birkenbruchwald Beschreibung / Besonderheiten - Lichter Pfeifengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Feileßender Ubbergang in angernezende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte - Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshable Absterben der Birken, veil esthenderes Totholz Vergetstoren der Birken prochwald vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshable Absterben der Birken, veil esthenderes Totholz	Standort /Geologie vermoorte Seespiegelabsenkungsterrasse Landkreis / Kreisfreie Stadt MÜR Gemeinde / Stadt Rechlin (alt) Gemeinde / Stadt Rechlin (alt) Feldblock-ID Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V geschützt nach §20 LNatG M-V geschützt nach FFH-Richillinie Attueller Erhaltungszustand Hauptcod. Nebencode Code W. F. I. A
Vermoorte Seespiegelabsenkungsterrasse Landkreis / Kreisfreie Stadt MÜR Landschaftselemenent/Sperrfläche MÜR LE-ID/SP-ID: Feldblock-ID Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V geschützt nach §20 LNatG M-V Angaben zur Erstkartierung GIS-Code Nr. aus BVZ Bearbeiter FFH-LRT FFH-LRT FFH-LRT FFH-Gebiet ANGABEN Rechlin (alt) FFH-Gebiet ANGABEN Beschützt nach §20 LNatG M-V Wiberlagerungscode Code Wijeria Wiberlagerungscode Wiberlagerungscode Vegetationseinheiten Pfeifengras-Sumpfreitgras-Birkenbruchwald Pfeifengras-Sumpfreitgras - Birkenbruchwald Beschreibung / Besonderheiten - Lichter Pfeifengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Fielßender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte - Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholog	Vermoorte Seespiegelabsenkungsterrasse Landkreis / Kreisfreie Stadt MÜR Landschaftselemenent/Sperrfläche ja X nein Angaben zur Erstkartierung GIS-Code Nr. aus BVZ Bearbeiter Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis Erstaufnahme §20 Erstaufnahme FFH-LRT geschützt nach §20 LNatG M-V Aktueller Erhaltungszustand A X B C Hauptcod. Nebencode Code W F A A % 1 0 0 Vegetationseinheiten Pfeifengras-Sumpfreitgras-Birkenbruchwald Habitate + Strukturen H D K H S E H Z I H M S H T S H T L H A O Vegetationseinheiten Pfeifengras-Sumpfreitgras - Birkenbruchwald Beschreibung / Besonderheiten - Fiel-Bengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Fiel-Bender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte - Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birkenbruch wild propensor in vernen beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birkenbruch wild propensor in vernen beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birkenbruch wild propensor in vernen beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birkenbruchwald nordlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birkenbruchwaldes und leigendess Totholog	Vegeschützt nach FPH-Richtlinie Beschreibung / Besonderheiten Lichter Pfelfengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Fießender Ubergang in angerzende Sumpfreitgras in Ausbreitung Beschreibt preister Amsoor - Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes wind legendes Tothic) Landsreis / Kreisfreie Stadt MÜR LE-ID/SP-ID: GiS-Code GiS-Code Rechlin (alt) Angaben zur Erstaufrierung GiS-Code Rechlin (alt) See-Nr.: Beschützt nach \$20 LnarG M-V X FFH-LRT 9 1 0 0 FFH-Gebiet D E 2 5 4 3 - 3 0 1 aktueller Erhaltungszustand A X B C Wiberlagerungscode Überlagerungscode Überlagerungscode Vegetationseinheiten H_ D_ K H_ S_E H_ Z_ 1 H_ M_ S_H_ T_ S_H_ T_ L_ H_ A_ O
Vermoorte Seespiegelabsenkungsterrasse Landkreis / Kreisfreie Stadt MÜR Landschaftselemenent/Sperrfläche MÜR LE-ID/SP-ID: Feldblock-ID Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V geschützt nach §20 LNatG M-V Angaben zur Erstkartierung GIS-Code Nr. aus BVZ Bearbeiter FFH-LRT FFH-LRT FFH-LRT FFH-Gebiet ANGABEN Rechlin (alt) FFH-Gebiet ANGABEN Beschützt nach §20 LNatG M-V Wiberlagerungscode Code Wijeria Wiberlagerungscode Wiberlagerungscode Vegetationseinheiten Pfeifengras-Sumpfreitgras-Birkenbruchwald Pfeifengras-Sumpfreitgras - Birkenbruchwald Beschreibung / Besonderheiten - Lichter Pfeifengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Fielßender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte - Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholog	Vermoorte Seespiegelabsenkungsterrasse Landkreis / Kreisfreie Stadt MÜR Landschaftselemenent/Sperrfläche ja X nein Angaben zur Erstkartierung GIS-Code Nr. aus BVZ Bearbeiter Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis Erstaufnahme §20 Erstaufnahme FFH-LRT geschützt nach §20 LNatG M-V Aktueller Erhaltungszustand A X B C Hauptcod. Nebencode Code W F A A % 1 0 0 Vegetationseinheiten Pfeifengras-Sumpfreitgras-Birkenbruchwald Habitate + Strukturen H D K H S E H Z I H M S H T S H T L H A O Vegetationseinheiten Pfeifengras-Sumpfreitgras - Birkenbruchwald Beschreibung / Besonderheiten - Fiel-Bengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Fiel-Bender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte - Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birkenbruch wild propensor in vernen beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birkenbruch wild propensor in vernen beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birkenbruch wild propensor in vernen beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birkenbruchwald nordlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birkenbruchwaldes und leigendess Totholog	Vegeschützt nach FPH-Richtlinie Beschreibung / Besonderheiten Lichter Pfelfengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Fießender Ubergang in angerzende Sumpfreitgras in Ausbreitung Beschreibt preister Amsoor - Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes wind legendes Tothic) Landsreis / Kreisfreie Stadt MÜR LE-ID/SP-ID: GiS-Code GiS-Code Rechlin (alt) Angaben zur Erstaufrierung GiS-Code Rechlin (alt) See-Nr.: Beschützt nach \$20 LnarG M-V X FFH-LRT 9 1 0 0 FFH-Gebiet D E 2 5 4 3 - 3 0 1 aktueller Erhaltungszustand A X B C Wiberlagerungscode Überlagerungscode Überlagerungscode Vegetationseinheiten H_ D_ K H_ S_E H_ Z_ 1 H_ M_ S_H_ T_ S_H_ T_ L_ H_ A_ O
Landkreis / Kreisfreie Stadt MÜR Lendschaftselemenent/Sperrfläche MÜR Gemeinde / Stadt Rechlin (alt) Feldblock-ID Feldblock-ID Feldblock-ID Feldblock-ID Ferstaufnahme \$20 Erstaufnahme \$20 Erstaufnahme \$70 Erstaufnahme \$20 Erstaufnahme \$2	Landkreis / Kreisfreie Stadt MÜR Landschaftselemenent/Sperrfläche Ja X nein Angaben zur Erstkartierung GIS-Code Nr. aus BVZ Bearbeiter Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis Erstaufnahme \$20 Erstaufnahme \$70 Erstaufnahme \$70	Vegreationseinheiten Habitate + Strukturen
Schutzmerkmale geschützt nach \$20 LNatG M-V X geschützt nach \$20 LNatG M-V X aktueller Erhaltungszustand	Gemeinde / Stadt Rechlin (alt) LE-ID/SP-ID: Feldblock-ID Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V geschützt nach FFH-Richtilinie Hauptcod. Nebencode Code W F A	MÜR Gemeinde / Stadt Rechlin (alt) E-ID/SP-ID: Feldblock-ID Feldblock-ID Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V geschützt nach FFH-Richtilinie Mappen
MÜR	Gemeinde / Stadt Rechlin (alt) LE-ID/SP-ID: Feldblock-ID Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V geschützt nach FFH-Richtlilinie Hauptcod. Nebencode Code W F A W I 0 0 0 Wegetationseinheiten Pfeifengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald Habitate + Strukturen H D K H S E H Z I H M S H T S H T L H A O H Beschreibung / Besonderheiten Pfeifengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald Fishender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte - Feuchter Pfei Senaser, gestörter Anmoor - /Moorstandort, phasenhalft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholoz	Gemeinde / Stadt Rechlin (alt) See-Nr.:
LE-ID/SP-ID: GIS-Code Nr. aus BVZ Bearbeiter See-Nr.:	Gemeinde / Stadt Rechlin (alt) Feldblock-ID Feldblock-ID Feldblock-ID Feldblock-ID Ferminate geschützt nach §20 LNatG M-V geschützt nach §20 LNatG M-V geschützt nach FFH-Richtlilnie Katueller Erhaltungszustand FFH-LRT GIS-Code Nr. aus BVZ Bearbeiter Ferstaufnahme §20 Erstaufnahme FFH-LRT FFH-LRT GIS-Code Nr. aus BVZ Bearbeiter Frestaufnahme FFH-LRT A X B C Wiberlagerungscode Uberlagerungscode Vegetationseinheiten Pfeifengras-Sumpfreitgras-Birkenbruchwald Feligender Gescher Gescher Gescher Gescher Gescher Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Fileßender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte - Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz	Cameinde Stadt Et-IDISP-ID: CalS-Code Feldblock-ID Nir. aus BVZ See-Nr.:
LE-ID/SP-ID: GIS-Code Nr. aus BVZ Bearbeiter See-Nr.:	Gemeinde / Stadt Rechlin (alt) Feldblock-ID Feldblock-ID Feldblock-ID Feldblock-ID Ferminate geschützt nach §20 LNatG M-V geschützt nach §20 LNatG M-V geschützt nach FFH-Richtlilnie Katueller Erhaltungszustand FFH-LRT GIS-Code Nr. aus BVZ Bearbeiter Ferstaufnahme §20 Erstaufnahme FFH-LRT FFH-LRT GIS-Code Nr. aus BVZ Bearbeiter Frestaufnahme FFH-LRT A X B C Wiberlagerungscode Uberlagerungscode Vegetationseinheiten Pfeifengras-Sumpfreitgras-Birkenbruchwald Feligender Gescher Gescher Gescher Gescher Gescher Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Fileßender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte - Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz	Cameinde Stadt Et-IDISP-ID: CalS-Code Feldblock-ID Nir. aus BVZ See-Nr.:
Bearbeiter Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis Erstaufnahme \$20 Erstaufnahme FFH-LRT geschützt nach \$20 LNatG M-V X FFH-LRT 9 1 D 0 FFH-Gebiet D E 2 5 4 3 - 3 0 1 geschützt nach FFH-Richtlinie X Bearbeiter Erstaufnahme \$20 Erstaufnahme FFH-LRT Geschützt nach FFH-Richtlinie X Bearbeiter Erstaufnahme \$20 Erstaufnahme \$20 Erstaufnahme FFH-LRT Geschützt nach FFH-Richtlinie X Bearbeiter Erstaufnahme \$20	Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V geschützt nach §20 LNatG M-V Aktueller Erhaltungszustand A X B C Hauptcod. Nebencode Code W F A	Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X geschützt nach FFH-Richtlinie X aktueller Erhaltungszustand A X B C Wef A % 1 0 0 Vegetationseinheiten Pleifengras-Sumpfreitgras-Birkenbruchwald Beschreibung / Besonderheiten - Lichter Pfeifengras- Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Fieleßender Ubergrap in angernzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte - Feuchter bis nasser, gestörter Ammoor - //Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Torbloż - Krautschicht dominiert von Sumpfreitgras, Pfeifengras, Schilf, Landreitgras in Ausbreitung
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V geschützt nach §20 LNatG M-V Autueller Erhaltungszustand A X B C Hauptcod. Nebencode Code W F A	Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X geschützt nach §20 LNatG M-V X Aktueller Erhaltungszustand A X B C Hauptcod. Nebencode Code W F A	Schutzmerkmale geschützt nach \$20 LNatG M-V geschützt nach \$20 LNatG M-V geschützt nach FFH-Richtilinie Hauptcod. Nebencode W F A
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V geschützt nach §20 LNatG M-V Aktueller Erhaltungszustand A X B C Weptagerungscode Code W F A N 1 0 0 Nebencode Code W F A N 1 0 0 Negestationseinheiten Pfeifengras-Sumpfreitgras-Birkenbruchwald Habitate + Strukturen H D K H S E H Z I H M S H T S H T L H A O	Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V geschützt nach §20 LNatG M-V Aktueller Erhaltungszustand A A B C Hauptcod. Nebencode Code W F A % 1 0 0 Vegetationseinheiten Pfeifengras-Sumpfreitgras-Birkenbruchwald Habitate + Strukturen H D K H S E H Z I H M S H T S H T L H A O - Lichter Pfeifengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Fieißender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte - Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - /Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz	Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V Webencode Code W, F, A % 1, 0, 0 Weptiagerungscode Wegetationseinheiten Pfeifengras-Sumpfreitgras-Birkenbruchwald Beschreibung / Besonderheiten - Lichter Pfeifengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Fießender Ubergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte - Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz - Krautschicht dominiert von Sumpfreitgras, Pfeifengras, Schilf, Landreitgras in Ausbreitung
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V geschützt nach §20 LNatG M-V A K Hauptcod. Nebencode Code W F A % 1 0 0 0 Yegetationseinheiten Pfeifengras-Sumpfreitgras-Birkenbruchwald Habitate + Strukturen H D K H S E H Z I H M S H T S H T L H A O Beschreibung / Besonderheiten - Lichter Pfeifengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Fileßender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte - Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - /Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz	Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V A Beschützt nach §20 LNatG M-V A K B C Hauptcod. Nebencode Code W F A % 1 0 0 Vegetationseinheiten Pfeifengras-Sumpfreitgras-Birkenbruchwald Habitate + Strukturen H D K H S E H Z I H M S H T S H T L H A O Lichter Pfeifengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Fiießender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte - Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - /Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz	Schutzt nach \$20 LNatG M-V X geschützt nach \$20 LNatG M-V X geschützt nach \$20 LNatG M-V X geschützt nach FFH-Richtlilnie X aktueller Erhaltungszustand A X B C
geschützt nach FFH-Richtlilnie X aktueller Erhaltungszustand A X B C Hauptcod. Nebencode Code W F A	geschützt nach FFH-Richtlilnie X aktueller Erhaltungszustand A X B C Hauptcod. Nebencode Code W F A	geschützt nach FFH-Richtlilnie X aktueller Erhaltungszustand A X B C Hauptcod. Nebencode Code W, F, A
Hauptcod. Nebencode Code W F A	Hauptcod. Nebencode Code W F A	Hauptcod Nebencode Überlagerungscode
Code W F A	Code W F A	Code W F A
Code W F A	Code W F A	Code W F A
Vegetationseinheiten Pfeifengras-Sumpfreitgras-Birkenbruchwald Habitate + Strukturen	Wegetationseinheiten Pfeifengras-Sumpfreitgras-Birkenbruchwald Habitate + Strukturen	Vegetationseinheiten Pfeifengras-Sumpfreitgras-Birkenbruchwald Habitate + Strukturen
Vegetationseinheiten Pfeifengras-Sumpfreitgras-Birkenbruchwald Habitate + Strukturen H D K H S E H Z I H M S H T S H T L H A O Beschreibung / Besonderheiten - Lichter Pfeifengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Fließender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte - Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - /Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz	Vegetationseinheiten Pfeifengras-Sumpfreitgras-Birkenbruchwald Habitate + Strukturen	Vegetationseinheiten Pfeifengras-Sumpfreitgras-Birkenbruchwald Habitate + Strukturen H D K H S E H Z I H M S H T S H T L H A O Beschreibung / Besonderheiten - Lichter Pfeifengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Fließender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte - Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz - Krautschicht dominiert von Sumpfreitgras, Pfeifengras, Schilf, Landreitgras in Ausbreitung
Pfeifengras-Sumpfreitgras-Birkenbruchwald Habitate + Strukturen	Pfeifengras-Sumpfreitgras-Birkenbruchwald Habitate + Strukturen	Pfeifengras-Sumpfreitgras-Birkenbruchwald Habitate + Strukturen
Habitate + Strukturen H, D, K, H, S, E, H, Z, I, H, M, S, H, T, S, H, T, L, H, A, O Beschreibung / Besonderheiten - Lichter Pfeifengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Fließender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte - Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - /Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz	Habitate + Strukturen H, D, K, H, S, E, H, Z, I, H, M, S, H, T, S, H, T, L, H, A, O Beschreibung / Besonderheiten - Lichter Pfeifengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Fließender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte - Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - /Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz	Habitate + Strukturen H, D, K, H, S, E, H, Z, I, H, M, S, H, T, S, H, T, L, H, A, O Lichter Pfeifengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Fließender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte - Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshald Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz - Krautschicht dominiert von Sumpfreitgras, Pfeifengras, Schilf, Landreitgras in Ausbreitung
Beschreibung / Besonderheiten - Lichter Pfeifengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Fließender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte - Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - /Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz	Beschreibung / Besonderheiten - Lichter Pfeifengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Fließender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte - Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - /Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz	Beschreibung / Besonderheiten - Lichter Pfeifengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Fließender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte - Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - /Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz - Krautschicht dominiert von Sumpfreitgras, Pfeifengras, Schilf, Landreitgras in Ausbreitung
Beschreibung / Besonderheiten - Lichter Pfeifengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Fließender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte - Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - /Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz	Beschreibung / Besonderheiten - Lichter Pfeifengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Fließender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte - Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - /Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz	Beschreibung / Besonderheiten - Lichter Pfeifengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Fließender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte - Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - /Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz - Krautschicht dominiert von Sumpfreitgras, Pfeifengras, Schilf, Landreitgras in Ausbreitung
Beschreibung / Besonderheiten - Lichter Pfeifengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Fließender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte - Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - /Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz	Beschreibung / Besonderheiten - Lichter Pfeifengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Fließender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte - Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - /Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz	Beschreibung / Besonderheiten - Lichter Pfeifengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Fließender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte - Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - /Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz - Krautschicht dominiert von Sumpfreitgras, Pfeifengras, Schilf, Landreitgras in Ausbreitung
 Lichter Pfeifengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes Fließender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - /Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz 	 Lichter Pfeifengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes Fließender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - /Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz 	- Lichter Pfeifengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Fließender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte - Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - /Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz - Krautschicht dominiert von Sumpfreitgras, Pfeifengras, Schilf, Landreitgras in Ausbreitung
 Lichter Pfeifengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes Fließender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - /Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz 	 Lichter Pfeifengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes Fließender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - /Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz 	- Lichter Pfeifengras - Sumpfreitgras - Birkenbruchwald nördlich Boeker Sender, Bereich Specker Wold, am Rand eines Erlenbruchwaldes - Fließender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte - Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - /Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz - Krautschicht dominiert von Sumpfreitgras, Pfeifengras, Schilf, Landreitgras in Ausbreitung
 Fließender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - /Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz 	 Fließender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - /Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz 	 Fließender Übergang in angrenzende Sumpfreitgrasriede und Schilf - Landröhrichte Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - /Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz Krautschicht dominiert von Sumpfreitgras, Pfeifengras, Schilf, Landreitgras in Ausbreitung
- Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - /Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz	- Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - /Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz	 Feuchter bis nasser, gestörter Anmoor - /Moorstandort, phasenhaft vernässt, zum Beispiel 2011 im Aufnahmezeitraum mehrmonatig überstaut, deshalb Absterben der Birken, viel stehendes und liegendes Totholz Krautschicht dominiert von Sumpfreitgras, Pfeifengras, Schilf, Landreitgras in Ausbreitung
		- Krautschicht dominiert von Sumpfreitgras, Pfeifengras, Schilf, Landreitgras in Ausbreitung
- Krautschicht dominiert von Sumpfreitgras, Pfeifengras, Schilf, Landreitgras in Ausbreitung	- Krautschicht dominiert von Sumpfreitgras, Pfeifengras, Schilf, Landreitgras in Ausbreitung	
		Werthestimmende Kriterien
	ı	Werthestimmende Kriterien
		Werthestimmende Kriterien
Wertbestimmende Kriterien		Weitbestimmende Witerien
	Wertbestimmende Kriterien	Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse		Tritoricionam (Fiora)
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen	Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen	Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen
Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung	Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung
Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge	Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge
Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops X Umgebung relativ störungsarm	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm	Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops X Umgebung relativ störungsarm
Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops Vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter	Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter
Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion	Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Tiechengröße / Länge X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge V Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept	Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept
Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept	Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept
Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept	Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept
Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept Gefährdung	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum Vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge V Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept Gefährdung	Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Tiächengröße / Länge X umgebung relativ störungsarm gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum Neflanzenbestand nach Florenschutzkonzept Mistorische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept
Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum Meine Gefährdung historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept Keine Gefährdung	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept Gefährdung keine Gefährdung	Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum Meine Gefährdung historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept keine Gefährdung X
Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept Gefährdung	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept Gefährdung keine Gefährdung	Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum Meine Gefährdung historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept keine Gefährdung X
Wertbestimmende Kriterien		
	Wertbestimmende Kriterien	Artenreichtum (Flora)
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse		Tracing Clarice (1614)
	Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen	Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen
Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung	Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung
Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung	Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung
Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge	Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge
Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops X Umgebung relativ störungsarm	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm	Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops X Umgebung relativ störungsarm
Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops Vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter	Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter
Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion	Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Tiechengröße / Länge X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion	Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Tiechengröße / Länge X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion	Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Tiechengröße / Länge X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	ı	Werthestimmende Kriterien
		Werthestimmende Kriterien
		Werthestimmende Kriterien
Wertbestimmende Kriterien		Tre to be summer to the creation
Wertbestimmende Kriterien		
Metroeprillilliende vureuen	Worthootimmondo Kritorion	
	Wertbestimmende Kriterien	Artenreichtum (Flora) Vielfältige Standortverhältnisse
		Artenreichtum (Flora)
Automobility of (Flora)		Arrenfeichtum (Fiora)
Advantable of (Flore)		Arrenreichtim (Flora)
		Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse
		Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse
		Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse
Advantable of (Flore)		Arrenreichtim (Flora)
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse		
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse		
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse		
Artenreichtum (Flora)		
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse		
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse		Vicinality Otalia (1 lota)
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse		violatingo otaliantivolitatinose
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse		/ Well allege Claracity Challenge Claracity Challenge
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse		/ Working Standartemanise
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse		The indicated th
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse		
		Artenreichtum (Flora)
	Wertbestimmende Kriterien	Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse
		Artenreichtum (Flora)
Artanzajahtum (Flora)		
Artoniohtum (Flore)		
		Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse
	Wertbestimmende Kriterien	Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse
	Wertbestimmende Kriterien	Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse
	Wertbestimmende Kriterien	Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse
	Wertbestimmende Kriterien	Artenreichtum (Flora) Vielfältige Standortverhältnisse
	Wertbestimmende Kriterien	Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse
	Wertbestimmende Kriterien	Advantage of Flori
	Wertbestimmende Kriterien	
	Wertbestimmende Kriterien	Astonosiahtura (Flora)
	Wertbestimmende Kriterien	Artenreichtum (Flora) Vielfältige Standortverhältnisse
	Wertbestimmende Kriterien	Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse
	Wertbestimmende Kriterien	Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse
Advantidation (Flore)		Arrenreichtim (Flora)
Artonrojohtum (Flora)		LADERIER TOURS VIEITABLING STANDORTVERNAITNISSE
		Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse
	Wertbestimmende Kriterien	Artenreichtum (Flora)
	Wertbestimmende Kriterien	Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse
Wellbestillillelide Kitteriell	Worthastimmondo Kritarian	
weithestillilleing Villeliell	Worthostimmondo Kritorian	
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse		Tritoricionam (Fiora)
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse		Attended that (1 lota)
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse		Tritoricionam (Fiora)
		Artenreichtum (Flora)

STANDORTMERKMALE	(k-k	deinflächig, g - groß	fläch	nia)							TK	10				Bi	otop	-Nr.
				-				0	_	0	7	- 4	1		- [4		0 9
<mark>Substrat</mark> ≺ g	Trophie k g	· V	/ass k	erst g	ute			Rel k							pos k	sitio r g	1	
g Torf, wenig gestört Torf, degradiert g Antorf Sand	g	dystroph oligotroph mesotroph eutroph			trocken mäßig troc wechselfe frisch					eben wellig kuppi dünig	ig g						N NO O SO	
Kies / Steine Lehm Ton Halbkalk / Kalk Schlamm/Faulschlamn gestörter Boden	n	poly- / hypertroph		g	feucht sehr feuch naß offenes W					Riede Flach Steilh Nisch	el nhan nang ne ne / S tal	icken ng <= 1 g > 9° Streck	9°	lke		;	S SW W NW	
NUTZUNGSMERKMALE Nutzungsintensität k g intensiv extensiv aufgelassen keine Nutzung Nutzungsart k g Acker Wiese Weide forstliche Nutzung Pflanzenarten dominant Betula pendula	k g	Fischerei Angeln Erholung Kleingartenbau Erwerbsgartenbau Ferienhäuser Bodenentnahme Verkehr Ver- / Entsorgung sonstige Nutzung:	ı sanla	age		Acker Acker Grünla Grünla Laub- Nadel Feuch Gehöl Röhric Hochs Grabe Fließg	brach brach and. in and, e / Mise wald ntwald c c c c c c c c c c c c c c c c c c c	e nten exter chw //-g en / ser er rt de	siv nsiv ald ebüs htbra Rude	ache eralflu		k g	G W Si G G Si Bo Do So	rockeni drunanla Veg traße, I ahnanl dewerbe dilo / Sta debäude pülfeld odener deich/Da onstige	age Par lage e / I alla intna	kplate kplate Indus nlage Sied	iz strie e lung	arten
Molinia caerulea Calamagrostis epigejos	Hy De unterstrich	nen: Art der Roten List rdrocotyle vulgaris eschampsia cespito nen: Art der Roten List rsium arvense	sa		Juncus Ranun	s effusus culus re	s epens epens				Pr Pc	nragm otentil	nites lla e	s austra erecta	alis			
Angaben zur Fauna																		
Verwendete Unterlagen Rearheiter/in: LimweltPlan-Fis	acher.									С	Datur		е Ве	egehung	g: _		0.201	